

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname:

556 - Desinfektionstuch

Zusätzliche Bezeichnungen:

Art.Nr. 556 Pro Tu Desinfektion

REACH Registrierungsnr.:

Baua-Nr: N-60262

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Nur für gewerbliche Anwender

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Coverax-M-Chemie GmbH

Straße/Postfach Weilemer Weg 20

Nat.-Kenn./PLZ/Ort D-71155 Altdorf

Kontaktstelle für technische Information

info@coverax.de

Telefon / Telefax / E-Mail

+49(0)7031-410918-0 / +49(0)7031-410918-9 / E-Mail: info@coverax.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Erfurt +49 – (0)361 – 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Flam. Liq. 2;H225, Eye Dam. 1;H318

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Ethanol:20 g, 1-Propanol:10 g, / 100 g

2.3. Sonstige Gefahren

Reizt die Augen, Berührung mit den Augen verursacht Reizung, erkennbar als Rötung und / oder Übelkeit. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

Chemische Charakterisierung

Tücher, getränkt mit Gemisch aus nachstehend aufgeführten Inhaltsstoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Komponentenname Ermittlung Klassifizierung Inhalt

Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6, Index-Nr.: 603-002-00-5, Synonyme: Ethanol
F; R11, Flam. Liq. 2; H225, 15 - 30 %

1-Propanol CAS-Nr.: 71-23-8, EG-Nr.: 200-746-9, Index-Nr.: 603-003-00-0,
Xi,F; R11,R41,R67, Flam. Liq. 2;H225; Eye Dam. 1;H318; STOT SE3;H336; 5 - 15 %

Quaternäre Ammoniumverbindungen,
Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride, CAS-Nr.: 68424-85-1, EG-Nr.: 270-325-2,
C; R34, Xn; R22, N; R50, Acute tox. 4;H302; Skin Corr 1B;H314; Aquatic Acute 1;H400;
M-factor:10 < 1 %

Didecyldimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 7173-51-5, EG-Nr.: 230-525-2, Index-Nr.: 612-131-00-6
Registrierungsnummer: 01-2119945987-15-xxxx C,N; R22,R34,R50

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Aquatic Acute 1;H400; Skin Corr 1B;H314; Acute tox. 3;H301; Aquatic Chronic 1;H410;
M-factor:10 Acute < 1 %

Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14- CAS-Nr.: 85409-23-0

EG-Nr.: 287-090-7 C,N; R22,R34,R50

M-factor 10; Acute < 1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

entfällt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen

Nach Verschlucken

Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Zusätzlich Hinweise

Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewusstlosigkeit

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M
Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Geeignete Löschmittel

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei Verbrennen können sich giftige Gase entwickeln (COx, NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten

Zusätzliche Hinweise

Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Achtung! Bei Kontaktgefahr Schutzhandschuhe und -brille bzw. Gesichtsschutz verwenden. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In dichtschießende Behälter aufsammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Arbeitsmethoden verwenden, die die Verbreitung von Dämpfen, Staub, Rauch, Aerosole, Spritzer usw. in dem Umfang es technisch möglich ist minimieren. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Ordnungsgemäss, unzugänglich für Kinder und nicht zusammen mit Lebensmittel, Futtermittel, Arzneimittel und dergleichen aufbewahren. Frostfrei lagern. Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname Ermittlung Wert Jahr

Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 Synonyme: Ethanol

8 Stunden: 500 ppm , 8 Stunden: 960 mg/m³, 2011

1-Propanol CAS-Nr.: 71-23-8 EG-Nr.: 200-746-9, Index-Nr.: 603-003-00-0

8 Stunden: 500 mg/m³, H , 8 Stunden: 200 ppm, H 2007

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2

Didecyldimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 7173-51-5 EG-Nr.: 230-525-2

Index-Nr.: 612-131-00-6 Registrierungsnummer: 01- 2119945987-15-xxxx

Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14- Alkyl[(ethylphenyl)ethyl]dimethyl-,

Chloride CAS-Nr.: 85409-23-0 EG-Nr.: 287-090-7

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Technische Maßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden. Immer für eine Augenspülflasche am Arbeitsplatz sorgen

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. (DIN EN 166).

Handschutz

Kein Handschutz notwendig

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Belüftung: Immer Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P2 tragen. (EN 143/EN149)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Feuchte Tücher

Farbe: Weiß

Geruch: Alkohol

pH-Wert (bei 20 °C): nicht relevant

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 78°C

Flammpunkt: 32

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Nicht brandfördernd.

Brandfördernde Eigenschaften

Dampfdruck: 58

Dichte (bei 20 °C): 0,95 g/cm³

Wasserlöslichkeit: n.v

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

(bei 20 °C)

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

10.1. Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden..

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Akute Toxizität

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

LD50 dermal Wert: ~ 3340 mg/kg

Versuchstierarten: Rabbit

Sensibilisierung der Atemwege /

Haut

Testmethode: OECD 406 Resultat: Nicht sensibilisierend. Arten:

Meerschweinchen.

Komponente Didecyldimethylammoniumchlorid

LD50 oral Wert: 238 mg/kg

Versuchstierarten: rat

Test-Referenz: OECD 401

Kommentare: Supplier MSDS

LD50 dermal Wert: 3342 mg/kg

Versuchstierarten: rabbit

Kommentare: Supplier MSDS

Akute Toxizität Augen: Schwere Hautreizung; eine Reizung der Augen wird erwartet. Es sind keine Untersuchungen erforderlich.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Arten: Kaninchen. Resultat: Hautätzende Wirkung. Testmethode: OECD 404

Schwere Augenschädigung-reizung Keine Daten vorhanden.

Sensibilisierung der Atemwege /

Haut

Arten: Meerschweinchen. Resultat: Nicht sensibilisierend. Testmethode: Bühler-

Test.

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-,

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

Chloride

LD50 oral Wert: ~ 334 mg/kg

Versuchstierarten: Rat

Test-Referenz: LD50

Reiz- und Ätzwirkung

In hohen Konzentrationen wirken Dämpfe betäubend und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Einwirkungen auf das ZNS verursachen. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen

Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen

Gefahr ernster Augenschäden. Sofortige Spülung der Augen nach dem Kontakt

Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Akut aquatisch, Fische Wert: 0,28 mg/l

Testmethode: LC50

Arten: Pimephales promelas

Dauer: 96h

Test-Referenz: Supplier MSDS

Akut aquatisch, Algen Wert: 0,049 mg/l

Testmethode: ErC50, OECD TG 201

Arten: Selenastrum capricornutum

Dauer: 72h

Test-Referenz: Supplier MSDS

Akut aquatisch, Daphnia Wert: 0,016 mg/l

Testmethode: OECD TG 202

Arten: Daphnia magna

Dauer: 48h

Test-Referenz: Supplier MSDS

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sehr giftig für Wasserorganismen.. Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Bioabbaubarkeit Wert: 95,5

Testzeitraum: 28d

Testmethode: OECD 301 B.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Abfall, Verschüttetes Material und Reste gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt

EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.
Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Entsorgung gereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

3175

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Ethanol, 1-Propanol)

14.3. Transportgefahrenklassen

4.1

14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M
Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

14.6. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 – deutlich wassergefährdend

Stauts: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Weitere Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

556 - Desinfektionstuch

Erstellt am: 12.01.2021

Überarbeitet am: 12.01.2021

Gültig ab: 12.01.2021

Version: 2

Ersetzt Version: 1b

COVERAX-M

Coverax-M-Chemie GmbH
Weilemer Weg 20
71155 Altdorf

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)